

Antrag 135/I/2025**AG Migration und Vielfalt LDK****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme in der Fassung der AK (Konsens)****Geschichte der Gastarbeitnehmer:innen und Vertragsarbeiter:innen als fester Bestandteil des Berliner Schulcurriculums**

1 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Senats und
2 des Abgeordnetenhauses werden aufgefordert, die Ge-
3 schichte und die Bedeutung der Gastarbeiter:innen der
4 1950er bis 1970er Jahre und der Vertragsarbeiter:innen in
5 Deutschland im Schulcurriculum Berliner Schulen zu im-
6 plementieren. Dabei soll die wirtschaftliche, wie auch kul-
7 turelle Bedeutung für unser Land gewürdigt und gelehrt
8 werden. Dazu gehören auch die gewerkschaftlichen Um-
9 brüche der IG Metall, die maßgeblich durch die Gastarbei-
10 ter:innen initiiert und durchgesetzt wurden

11

12 Begründung

13 Die erste Generation der Gastarbeiter:innen und die Ver-
14 tragsarbeiter:innen haben wesentlich zum wirtschaftli-
15 chen und gesellschaftlichen Aufbau Deutschlands bei-
16 getragen, werden jedoch historisch oft übersehen. Die
17 Verankerung dieses Themas in das Schulcurriculum sorgt
18 für mehr Sichtbarkeit und Anerkennung ihrer Leistungen.

19

20 Eine bewusste Auseinandersetzung im Unterricht stärkt
21 das historische Verständnis, fördert den gesellschaftli-
22 chen Zusammenhalt und zeigt die Geschichte der Gast-
23 arbeiter:innen und Vertragsarbeiter:innen als festen Be-
24 standteil der bundesdeutschen Geschichte.

Die sozialdemokratischen Mitglieder des Senats und
des Abgeordnetenhauses werden aufgefordert, die Ge-
schichte und die Bedeutung der Gastarbeiter:innen der
1950er bis 1970er Jahre und der Vertragsarbeiter:innen in
Deutschland im Rahmenlehrplan stärker auszugestalten.
Dabei soll die wirtschaftliche, wie auch kulturelle Bedeu-
tung für unser Land gewürdigt und gelehrt werden.